



Bild 87

Vergaserbauteile

- 1 Vergaserdeckel
- 2 Schwimmer
- 3 Filterventilgehäuse
- 4 Anschlußpunkt für Kraftstoffschlauch
- 5 Anschlußpunkt für Rücklaufschlauch des Kraftstoffwechsels zum Benzin
- 6 Drosselklappen der Startvorrichtung

- Die Düsen wieder mit Umsicht in ihren Sitz schrauben, nur bis zum Anschlag drehen und leicht festziehen.
- Filtersieb des Vergasers reinigen. Dazu die Verschlusschraube am Vergaserdeckel herausdrehen, Filtersieb aus seinem Sitz ziehen und das Sieb in Benzin auswaschen und mit Pressluft trockenblasen. Die Form des röhrenförmigen Siebes nicht verändern. Sieb wieder einsetzen und Verschluss festschrauben.
- Aussenseite des Vergasers mit Spiritus oder Benzin reinigen.
- Lager der beweglichen Teile sowie die Verbindungen von Übertragungshebeln auf keinen Fall ölen, weil der daran anhaftende Schmutz die aufeinander gleitenden Teile schmirgeln und ihre Wirkungsweise beeinträchtigen würde. Der Vergaser soll aussen trocken sein.
- Entnommene Dichtringe und Dichtungen kontrollieren. Die Dichtung unter dem Vergaserdeckel darf nicht eingerissen sein. Beschädigte Dichtung immer erneuern.
- Alle Teile in der entnommenen Reihenfolge zusammenbauen. Die Deckelschrauben nur mässig anziehen, aber eine kraftstoffdichte Verbindung herstellen.

#### 5.1.2.2 Aus- und Einbau

- Befestigung des Luftfilters von allen Stellen lösen und den Filter komplett herunterheben.
- Vom Vergaser das Faudi-Gelenk der Drosselklappenbetätigung nach Entfernen der kleinen

Federspanne mit einem Schraubenzieher vom Kugelgelenk drücken.

- Unterdruckschlauch für die Zündverstellung abziehen.
- Kühlanlage teilweise ablassen (Kühlmittel sollte aufgefangen werden), bis der Spiegel der Flüssigkeit unterhalb der Höhe des Vergasers liegt.
- Schläuche der Kaltstartvorrichtung nach Lösen der Schellen an der Seite des Vergasers abziehen.
- Kraftstoffleitung zwischen Vergaser und Pumpe trennen, auch der Rücklaufschlauch.
- Mutterbefestigung am Fusse des Vergasers lösen.
- Vergaser vorsichtig vom Ansaugkrümmer herunterheben.
- Sofort einen Lappen über die Öffnung des Ansaugkrümmers legen, damit keine Fremdkörper in den Motor fallen können.

Der Einbau des Vergasers geschieht in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Eine neue Dichtung für den Vergaser verwenden, falls die alte Dichtung nicht vollkommen einwandfrei aussieht. Nach dem Einbau des Vergasers die Drosselklappe durch Betätigen des Gaspedals öffnen lassen und kontrollieren, dass Vollgas erhalten wird, wenn das Gaspedal auf den Boden durchgetreten ist. Danach das Gaspedal zurücklassen und überprüfen, ob die Drosselklappe einwandfrei schliessen kann. Andernfalls sind Verstellungen am Gestänge durch Verdrehen des Faudi-Gelenkkopfes vorzunehmen.

#### 5.1.2.3 Schwimmerstand einstellen

Der Schwimmer betätigt bei wechselndem Kraftstoffstand im Schwimmergehäuse über einen Hebel das Nadelventil und reguliert den von der Kraftstoffpumpe kommenden Zufluss. Grösse und Gewicht des Nadelventils sowie die Stärke des Dichtungsringes unter dem Nadelventil sind für den Schwimmerstand von Bedeutung.

- Zunächst behutsam prüfen, ob der Schwimmer an seinem Arm spielend, entsprechend dem Weg innerhalb der Schwimmerkammer, auf und ab bewegt werden kann.
- Vergaserdeckel wie in Bild 88 gezeigt, so senkrecht halten, dass der Schwimmer nach unten hängt und dabei mit seinem Arm gegen das Nadelventil drückt. Dies ist der gleiche Zustand wie bei gefülltem Schwimmergehäuse.
- Der Abstand zwischen Schwimmer und der aufgelegten Dichtung muss 6 mm betragen (Messung mit einem 6 mm-Bohrer vornehmen, der wie eine Fühlerlehre benutzt wird). Danach den Schwimmer aus der Senkrechten bis zum Anschlag abwinkeln. Der Abstand muss jetzt 14 mm betragen. Werden diese Werte nicht er-